

Reglement & Teilnahmebedingungen

ART. 1 ZIEL

Der «GERMAN WINE LIST AWARD 2022» sucht die besten und ambitioniertesten Weinkarten Deutschlands. Dabei geht es um die Breite und Tiefe der Weinauswahl, um die Pflege der Jahrgänge und um die Aktualität des Weinangebots. Vor allem aber wird von der Fach-Jury geprüft, ob die Auswahl der Weine auch zur Küche des jeweiligen Restaurants passt.

ART. 2 VERANTWORTLICHKEITEN UND STRUKTUREN

Der «GERMAN WINE LIST AWARD» ist ein Projekt des europäischen Weinmagazins VINUM, das aus dem SWISS WINE LIST AWARD entwickelt wurde, und unter dem Patronat des International Wine Institute, Gusto und der Sommelier Union durchgeführt wird.

Kommission:

Die Qualitätssicherungs-Kommission besteht aus unabhängigen Personen des International Wine Institute. Sie überwacht die reglementskonforme Durchführung des Wettbewerbs und ist zudem für die Vorrundenselektion (siehe Punkt 4) verantwortlich. Gleichzeitig fungiert sie als technische Kommission, unterstützt die Organisation und trägt zum reibungslosen Ablauf bei.

Jury:

Die Beurteilung aller Weinkarten der Finalrunde wird durch eine erweiterte Fach-Jury vorgenommen. Der Jury stehen als Präsidenten Carsten Henn, VINUM Deutschland, und Alexander Kohnen (International Wine Institute) vor. Die Jurymitglieder werden von der Kommission und von VINUM ausgewählt und können im Verhinderungsfall nur durch diese ersetzt werden. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.

ART. 3 KATEGORIEN

In folgenden Kategorien werden Auszeichnungen vergeben:

- Gourmet & Sterne
- Gutbürgerliche Küche
- Szenelokale & Bars
- Weltküche (z.B. Italienisch, Asiatisch, Argentinisch)

Spezialpreise:

- Sommeliers Best: Für die Karte mit der absoluten Höchstnote
- Regionales Herz: für jene Weinkarte, die am liebevollsten regionale Einflüsse einbezieht
- Konzept des Jahres: Die Weinkarte mit dem besten Konzept
- Best Newcomer: Sonderpreis für die Weinkarte eines neueröffneten Betriebes (Eröffnet nach dem 18. Juni 2021)

ART. 4 BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Juroren legen besonderen Wert auf die Kreativität und die Vielfalt bei der Auswahl der Weine. Sie beurteilen auch die Ausgewogenheit in Bezug auf Herkunft und Qualität, die faire Kalkulation für den Gast sowie die grafische und optische Gestaltung der Weinkarte. Ebenso bewerten sie die korrekten, vollständigen Bezeichnungen. Als Grundlage für die Jury-Entscheidung wurden 25 objektive Kriterien definiert.

Eine Zusammenfassung:

- Fachkompetenz, professionelle Sortimentsgestaltung und Inhaltsverzeichnis
- Geografisch korrekte Reihenfolge mit aufgeführten Unterregionen
- Angebotsbreite bzgl. Ländern und Angebotstiefe mit Regionen bzw. Rebsorten
- Angebote von Schweizer Weinen, Schaumweinen/Champagnern und Süssweinen
- Korrekte Herkunfts- und Qualitätsbezeichnungen
- Deklarierte Jahrgänge und deren Aktualität
- Angabe von Flascheninhalt und Flaschengrössen-Vielfalt
- Preis und Verhältnismässigkeit
- Spezialitäten und Nischenweine
- Vielfalt und Qualität der Winzer mit Namensangaben
- Berücksichtigung der eigenen Region
- Harmonie zu Küchenangebot und -stilistik
- Offenausschank, glasweiser Ausschank
- Layout, Optik, Grafik, Schriften, Übersichtlichkeit
- Originalität, Einzigartigkeit und erkennbares Weinkonzept
- Gästefreundlichkeit, Praxistauglichkeit und Lesbarkeit
- Allg. Eindruck und individueller Touch (z. B. degustative Angaben, Beschreibungen)

Vorrunde:

Alle eingereichten Weinkarten werden in einer ersten Phase anhand des Bewertungsformulars mit 25 Detailkriterien bewertet. Diese werden bei der Beurteilung je nach Relevanz unterschiedlich gewichtet. Das Formular hat eine Wertungsskala von maximal 100 Punkten. Die Resultate werden in folgenden Gruppierungen ausgewiesen:

bis 49 Punkte: keine Bewertung
50-70 Punkte: gut, 3-Sterne
71-85 Punkte: sehr gut, 4-Sterne
ab 86 Punkte: ausgezeichnet, 5-Sterne

Finalrunde:

Die <u>am besten bewerteten Weinkarten</u> jeder Kategorie qualifizieren sich für die <u>Finalrunde</u> und gelten somit als <u>nominierte Weinkarten</u>. Die jeweiligen Kategorien-Sieger resultieren ausschliesslich aus der Finalrunde. Die Weinkarten werden deshalb im Finale von der Fach-Jury von Grund auf neu bewertet. Die daraus entstehenden Resultate legen die finale Rangliste fest. Sollten nominierte und/oder prämierte Weinkarten die identische Punktzahl erreichen, so wird zur Ermittlung des Ranges die Übereinstimmung der Juroren bei der Benotung innerhalb der Jury miteinbezogen.



ART. 5 AUSZEICHNUNGEN, BENACHRICHTIGUNGEN

Die besten Weinkarten jeder Kategorie sowie die Gewinner der Spezialpreise werden ab Oktober in einem mehrseitigen Dossier in der deutschen VINUM-Ausgabe vorgestellt. Darüber hinaus erscheint die komplette Liste der prämierten Weinkarten auf der Internetseite www.vinum.eu.

Außerdem wird VINUM mittels Pressearbeit dazu beitragen, dass die Ergebnisse breit in anderen Medien bekannt gemacht werden. Dies mit einem besonderen Augenmerk für die Podestplätze und die Gewinner der Sonderpreise.

Zertifikat, Tür-Aufkleber, Sticker:

Für jede prämierte Weinkarte erhalten die teilnehmenden Betriebe ein individuelles Zertifikat (Inhalt siehe Punkt 4), einen Aufkleber für ihren Eingangsbereich und Sticker zur optischen Kennzeichnung der Weinkarten.

Es werden nur Resultate ab 50 Punkte aufwärts offiziell deklariert und prämiert.

Jeder prämierte Betrieb wird individuell per Post informiert.

ART. 6 ZULASSUNG UND ANMELDUNG

Teilnehmen kann jeder gastronomische Betrieb in Deutschland gemäss Punkt 3.

Älle Teilnehmer füllen bis spätestens am 31. Mai 2022 das Online-Anmeldeformular aus und bestätigen damit, dass sie sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden erklären. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So nehmen Sie teil:

1. Schritt: Registrierung auf www.germanwinelistaward.de

- Anmeldeformular online vollständig ausfüllen inklusive Namen des Verfassers der Weinkarte (alternativ: Sommelier, verantwortlicher Restaurantleiter etc.)
- Falls vorhanden: Wein-, Spirituosen- und Speisekarte sowie Betriebsprospekt mailen an redaktion@vinum.de

2. Schritt: Unterlagen per Post einreichen

- Ausgedruckte Anmeldebestätigung
- Gesamte aktuelle Weinkarte (nur im Original!)
- Speise- bzw. Menükarte (Original oder Kopie)
- Betriebsprospekt (falls vorhanden)

Lieferadresse:

International Wine Institute Stichwort: GERMAN WINE LIST AWARD 2022 Wilhelmstraße 20 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kosten

Die Anmeldung ist kostenlos.

Ab einer Bewertung von 50 Punkten erhalten Sie eine Zertifikatsurkunde, Türaufkleber und Sticker für die prämierte Weinkarte.

ART. 7 TERMINE

Einsendeschluss 31.05.2022
Finalrunde 07.07.2022
Dossier VINUM 10|2022 ab 29.09.2022

ART. 8 REKURS UND ANERKENNUNG DES REGLEMENTS

Die Resultate des «GERMAN WINE LIST AWARD 2022» sind endgültig. Es gibt keine Rekursmöglichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit der Anmeldung die Bestimmungen des vorliegenden Reglements an.



Ein Projekt der © Intervinum AG, unter dem Patronat von:







Sponsoren:



